

# Die Lehrerin

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-464552>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# JANUAR

Der Januar in Feld und Haus  
 Uebt seine strenge Herrschaft aus.  
 Man heizt die Oefen und mit Tee  
 Und Grog zugleich das Innere.

Dieweil dir stets die Nase tropft,  
 Zeigt sich das Wasserrohr verstopft.  
 Es platzt mit grosser Hinterlist  
 Gern, wenn du nicht zu Hause bist.

Manch Pärchen läuft sich langsam warm,  
 Auf einer Eisbahn, Arm in Arm.  
 Nach Kuss im Freien keiner giert,  
 Weil leicht der Mund am Mund gefriert.

Sehr viele leben im Hotel  
 Mit einem flotten Skigestell,  
 Zu Tale fahrend froh nach Wochen,  
 Wenn weder Schwur, noch Glied gebrochen.

Koks

Die Lehrerin erklärt den Kleinen,  
 wie sinnvoll und zweckmässig die Na-  
 tur bestehende Mängel auszugleichen  
 versteht. Als Beispiel erwähnt sie die

Blinden, die zwar nicht sehen, dafür  
 aber um so besser tasten können.  
 Dann fragt sie: «Nun Kinder, weiss  
 mir eines von euch noch ein anderes

Beispiel.» — Langes Schweigen. End-  
 lich sagt Hansli: «Ja, mein Bruder!  
 Er hat ein zu kurzes Bein, dafür ist  
 das andere länger.»

**Odol ist besser!**

Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft ist  
**Odol**  
 nachträglich das beste Mittel zur Pflege  
 der Zähne und des Mundes.  
 Odol Compagnie A.-G. Goldach

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-  
 gewohnheiten, Ausschreitungen  
 und dergl. an Funktions-  
 störungen oder Schwinden  
 der besten Kräfte zu leiden  
 haben, finden Aufklärung  
 über Ursachen, Verhütung u.  
 Heilung solcher Schwäche-  
 zustände in der Neubearb.  
 illustr. Schrift eines Spezial-  
 arztes. Zu beziehen f. Fr. 1.50  
 in Briefmarken vom Verlag  
 SILVANA, HERISAU 477.



ERHÄLTICH IN GUTEN WÄSCHE-  
 GESCHÄFTEN · NACHWEIS :  
 A. G. GUST. METZGER · BASEL

Vorzüglich bewährte  
 langhart-gelatinirte  
**SCHREIB-  
 MASCHINEN  
 PAPIERE**  
 mit Typen schonender  
 milder Oberfläche

**LANDQUART**  
*Extra Strong*

WASSERZEICHENBILDER



SCHWEIZER-FABRIKAT

*Grison Mills*

**ESPERANTO**  
 DURCHSCHLAG-PAPIER

Der  
 Käufer

informiert  
 sich  
 beim  
 Inserenten

Sind Sie in **GENÈVE** PALAIS MASCOTTE  
 Rue de Berne 43 DANCING-BAR verschafft Ihnen einen angenehmen  
 Abend und diverse Attraktionen.

Grosser Preisabschlag  
 auf  
**Rasierklingen**

den teuersten ebenbürtig,  
 verkaufe solange Vorrat per  
 50 Stück zu Fr. 4.—  
 Apparate Fr. 1.—  
 Flühmann, Postgasse 48  
 Bern.

A. v. Aesch  
**Wimpf**

AUSKUNFT  
 Rennweg 38  
 ZÜRICH  
 Diskr. Nachforschungen  
 Privat-Auskünfte  
 Überwachungen  
 Erstklassige Referenzen

**Prima**  
 PRIMA  
**HABANA**  
 OLYMPIA MILD  
 VERY MILD FEIN  
 1 FR. PER PAKET  
 EICHENBERGER & ERISMANN · BEINWIL / See

**24-Tabac 24**  
 Milde Holländer-Mischung  
 Paket od. Dose 40 Cts. beim Händler,  
 Fabrik: Henry Weber, Zürich, Telefon 54 838